

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

252 (14.9.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252. Erstes Blatt.

Donnerstag den 14. September

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 24035. Vor etwa 14 Tagen wurde in der Erbprinzenstraße dahier ein mittelgroßer Stofkarrn, grün angestrichen, ohne Schild, entwendet. Ich bitte um Fahndung.
Karlsruhe, den 11. September 1882.

Der Amtsanwalt.
Dr. Jolly.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 8716. An die Bürgermeister des Amtsbezirks Karlsruhe.

Nach Maßgabe des §. 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich und der landesherrlichen Verordnung vom 11. Juli 1879, „die Leistung des Geschworenen- und Schöffendienstes betreffend“, werden die Bürgermeister der Gemeinden des Amtsgerichtsbezirks aufgefordert, noch im Laufe des Monats September d. J. ein Verzeichniß aller derjenigen Ortsbewohner aufzustellen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können.

In dieses Verzeichniß (Urliste) sind alle Deutschen männlichen Geschlechts aufzunehmen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urliste das dreißigste Lebensjahr vollendet und volle zwei Jahre den Wohnsitz in der Gemeinde (oder den dazugehörigen Colonien, Weilern und Höfen) haben. Davon sind jedoch ausgenommen:

1. Die nach §. 32 der Gerichtsverfassung Unfähigen, nämlich:

- a. Diejenigen, welche die Befähigung in Folge strafgerichtlicher Verurtheilung verloren haben (§§. 31, 33, 34 R.-St.-G.-B.);
- b. Diejenigen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter zur Folge haben kann;
- c. Diejenigen, welche in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;

2. Diejenigen, welche nach Vorschrift der Gerichtsverfassung und des badischen Einführungsgesetzes zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen nicht berufen werden sollen,

nämlich (nach §. 33 Ziff. 3-5 G.-B.):

- a. Diejenigen, welche für sich oder ihre Familien Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen oder in den drei letzten Jahren von Aufstellung der Urliste zurückgerechnet, empfangen haben;
- b. Diejenigen, welche wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amte nicht geeignet sind;
- c. die Diensthoten;

ferner (nach §. 34 G.-B.):

- d. die Minister;
- e. die richterlichen Beamten und die Beamten der Staatsanwaltschaft;
- f. die gerichtlichen und polizeilichen Vollstreckungsbeamten;
- g. die Religionsdiener;
- h. die Volksschullehrer;

i. die dem activen Heere angehörenden Militärpersonen;

endlich (nach §. 4 des bad. Einf.-Ges.):

- k. die Vorstände und Mitglieder der Ministerien (einschließlich der Landeskommissäre), des Verwaltungsgerichtshofes und der Oberrechnungskammer;

l. die Bezirksverwaltungsbeamten (Stadtdirektoren, Oberamtswärter und Amtswärter).

Das aufzustellende Verzeichniß hat fünf Spalten zu enthalten: für die Ordnungszahlen, den Vor- und Familiennamen, die Altersangabe, die Bezeichnung des Berufs und Bemerkungen. Die Familiennamen der Einzutragenden sind alphabetisch zu ordnen.

Die aufgestellte Urliste ist während einer Woche in dem Gemeindehause zur öffentlichen Einsicht auszulegen und der Zeitpunkt der Auslegung vorher in ortsbüblicher Weise bekannt zu machen, mit dem Beisatz, daß innerhalb einer Woche Jedermann die Urliste einsehen und gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit derselben schriftlich oder zu Protokoll des Bürgermeisters Einsprache erheben könne.

Die Einsprache kann sowohl den Eintrag nicht einzutragender als die Uebergehung einzutragender Personen zum Gegenstand haben. Personen, welche nach §. 35 der Gerichtsverfassung die Berufung zum Amte eines Schöffen oder Geschworenen ablehnen dürfen, können ihre desfallsigen Gesuche, vorbehaltlich ihrer Befugniß zur spätern Geltendmachung des Ablehnungsgrundes nach Maßgabe der §§. 53 und 94 der Gerichtsverfassung, ebenfalls binnen der Einsprachefrist beim Bürgermeister mit den nöthigen Nachweisungen anbringen.

Der Urliste sind die schriftlich erhobenen Einsprachen und Ablehnungsgesuche und die über solche Anträge vom Bürgermeister aufgenommenen Protokolle beizufügen.

Im Vorlagebericht äußert sich der Bürgermeister über Grund oder Ungrund der gestellten Anträge unter Anführung der für die Beurtheilung derselben erheblichen Thatfachen.

Zugleich fügt er die ihm erforderlich scheinenden Bemerkungen bei, wobei auch nicht geltend gemachte, aber dem Bürgermeister sonst bekannte Ablehnungsgründe angeführt werden können.

Die Urlisten sind hiernach aufzustellen und so rechtzeitig öffentlich auszulegen, daß deren Einsendung an das Amtsgericht unter Anschluß der Bescheinigungen über Auslegung der Urliste und vorherige Bekanntmachung dieser Auslegung, sowie der gedachten weiteren Beurkundungen spätestens bis zum 15. Oktober dieses Jahres erfolgt.

Berichtigungen der Urliste, welche nach Absendung derselben noch erforderlich werden, hat der Bürgermeister unverzüglich dem Amtsrichter anzuzeigen.

Zugleich werden die einzelnen Bürgermeister auf die ihnen in den letzten Jahren in dieser Sache zugegangenen amtsgerichtlichen Verfügungen zur Darnachachtung hingewiesen.

Karlsruhe, den 13. September 1882.

Großh. Amtsgericht.

b. Braun.

Victoria-Schule.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag 14. September morgens 9 Uhr, der Fortbildungskursus Montag 2. Oktober. Anmeldungen nimmt vom 10. September an entgegen

3.3.

die Vorsteherin,
Waldstraße 56 oder Sophienstraße 11.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, parterre.

— Auf 23. Oktober ist eine sehr geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern sammt allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Werderplatz 29.

Badischer Frauenverein.

Die „Blätter des badischen Frauenvereins“ eröffnen mit dem 1. Oktober 1882 ihren VII. Jahrgang.

Dieselben werden wie bisher die amtlichen Bekanntmachungen des Vorstands des Vereins sowie der Abtheilungen, sodann Mittheilungen aus der Thätigkeit des Vereins im Ganzen wie seiner Zweigvereine veröffentlichen, die Frauenvereine benachbarter deutscher Staaten sowie die Männerhilfsvereine ebenfalls in Betracht ziehen und endlich durch Abhandlungen über Fragen der öffentlichen Wohlfahrt sowie durch Notizen über Vorkommnisse aller Art, welche für die Kreise ihrer Leserinnen und Leser von Interesse zu sein scheinen, Jedem etwas zu bringen suchen.

Die Blätter erscheinen am 1. und 15. jeden Monats mit mindestens einem halben Bogen; Preis in Karlsruhe durch die G. Braun'sche Hofbuchhandlung 1 M. 20 Pf., auswärts durch die Post bezogen 2 M., Inserate 10 Pf. die gespaltene Petitzeile.

Man bittet um rechtzeitige und zahlreiche Bestellung. Bei den seitberigen Abonnenten nehmen wir die Unterlassung ausdrücklicher Abbestellung als Ausdruck des Wunsches an, das Blatt weiter zu erhalten.

Karlsruhe, den 5. September 1882.

22.

Liegenschafts-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des Zimmermeisters Martin Hölzer von hier werden auf Antrag der Beteiligten nachverzeichnete Liegenschaften, Gemarkung Karlsruhe, am

Freitag den 15. September l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 123, über zwei Treppen, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, als:

1. Das in der Marienstraße dahier unter Nr. 38 (früher Nr. 36) einerseits neben sich selbst (Ziff. 2), andererseits neben Locomotivführer L. Engler gelegene, vornen vier- und hinten dreistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des betreffenden Grund und Bodens, taxirt zu 28000 M.

2. Das in der Marienstraße dahier unter Nr. 40 einerseits neben Bierbrauer L. Maisack, andererseits neben sich selbst (Ziff. 1 oben) gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Querbau, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des betreffenden Grund und Bodens, taxirt zu 36000 M.

3. Das an der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 8, 10 und 12 (früher Nr. 4) einerseits neben Steinhauer Tobias Müllner, andererseits neben Schreiner K. Rudi gelegene Anwesen, bestehend in ungefähr 290 Ruthen Gelände nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten, als:
a. einem 3. St. mit Nr. 12 der Rüppurrerstraße bezeichneten dreistöckigen Wohnhause mit Seitenbau und Waschküche,
b. einer 3. St. mit Nr. 10 der Rüppurrerstraße bezeichneten Werkstätte (Hinterbau) nebst zurückstehendem zweistöckigem Wohnhause sowie einem Stall und Remise, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde,
zusammen taxirt zu 69000 M.

4. Ein an der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 50 und 52 neben Kaufmann Wilhelm Neger Ehefrau und in der Luisenstraße neben Zimmermeister Friedrich Pfeffinger Ehefrau gelegener Gebäudeplan, welcher nach dem dahier unter Grundbuchbeilage Nr. 493 do 1876 aufbewahrten Situationsplan einen Flächeninhalt von 180,99 Ruthen oder 9 a 80 qm hat, sammt liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 11500 M.

Im Ganzen taxirt zu 144500 M.
Die äußerst günstig gestellten Versteigerungsbedingungen können jederzeit im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars eingesehen werden; auch kann inzwischen bezüglich des einen oder andern der Wohnhäuser ein Privatkauf abgeschlossen werden.
Karlsruhe, den 25. August 1882.
Großh. Notar Ott. 33.

33.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am

Donnerstag den 21. September l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das den Ingenieur Friedrich Wilhelm Ehret Eheleuten dahier zugehörige, in der Schillerstraße dahier unter Nr. 11, einerseits neben der Firma Reich & Richard, andererseits neben Schreiner Thomas Essig gelegene drei-

stöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 24000 M., im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungswerte bleiben würde.
Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/2 tel baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen 1883, 1884 und 1885 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 29. August 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Ott.

Blankenloch.

Liegenschafts-Versteigerung.

Dienstag den 26. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

werden im Gemeindehause zu Blankenloch mit oberbaurathlicher Ermächtigung vom 25. August 1882 Nr. 17918 die den Erben des verstorbenen Max Seth von Blankenloch eigenthümlich zugehörigen Grundstücke, bestehend aus
7 Ar 82 Meter Acker im Sohlweg, einerseits Johann Philipp Gierich, andererseits Karl Wilh. Nagel, taxirt zu 220 M.,
5 Ar 25 Meter Wiesen in den Dohlwiesen, einerseits Jakob Fried. Gierich, andererseits Philipp Adam Nagel Wwe., taxirt zu 120 M.,
in öffentlicher Versteigerung verkauft.

Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
Die übrigen Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Blankenloch, den 11. September 1882.
Bürgermeister Dörflinger.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Amalienstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*22. Amalienstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Akademiestraße 39 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen Erfordernissen der jetzigen Zeit versehen. Zu erfragen parterre daselbst.

— Bahnhofstraße 38 ist der 3. Stock von 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

22. Bahnhofstraße 48 sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 3. Stock von 6 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung im Vorderhaus; ferner: eine Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Douglasstraße 32 ist auf den 23. Oktober eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Zugehör zu vermieten.

*22. Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlacherstraße 11 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speichern, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Fasanenstraße 21, Ecke der Waldhornstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Friedrichsplatz 7 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

*44. Hirschstraße 32 ist sogleich oder auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sowie Gartengenuss zu vermieten.

— Kaiserstraße 152 ist im obersten Stock in Folge Todesfalls eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

— Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) ist eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Kaiserstraße 161 ist eine Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, der Neuzeit entsprechend restaurirt, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 187 ist im Hinterhause eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, beizbarer Mansarde, Küche und Keller per sofort oder für später zu vermieten.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2 im untern Stock.

— Kriegstraße 102 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder per 23. Oktober zu vermieten.

* Kronenstraße 3 sind auf 23. Oktober zwei Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonst allen Erfordernissen, zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock des Vorderhauses.

*43. Lessingstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Nachbarhause bei Hrn. Schlossermeister Werner.

— Luisenstraße 2a ist wegen Verziehung der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock.

*22. Luisenstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

* Luisenstraße 52 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Marienstraße 2 sind im 2. Stock 4 auf die Straße gehende Zimmer mit Küche, Keller u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 38 im 1. Stock.

*32. Schützenstraße 7 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern und allem sonstigen Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 34 im Laden.

*32. Schützenstraße 11 ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

*32. Schützenstraße 59 ist der 1. Stock, mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst eine Mansardenwohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*22. Seminarstraße 7 ist eine der Neuzeit entsprechend hergerichtete Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

*22. Stephaniensstraße 57 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer und 2 Mansarden auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 59.

3.2. Viktoriastraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und 2 Kellern, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Seitenbaues.

— Werderstraße 69 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres verläng. Luisenstraße 89 im 2. Stock.

Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße, nahe am Stadtgarten, ist im Neubau eine freundliche und gut ausgetrocknete Wohnung, bestehend in 4 oder 5 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Auf Verlangen kann dieselbe auch früher bezogen werden.

Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße, ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

In der alten Waldstraße ist eine Hinterhauswohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 62 im 2. Stod. 3.3.

Mitte der Stadt ist eine im 2. Stod belegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Canalisation versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Kronenstraße 45 sind im 2. Stod 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich und im 3. Stod 2 unmöblierte Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

Erbringenstraße 3 ist sogleich oder auf 23. Oktober der 3. Stod, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon, nebst allem Zugehör, u. auf 23. Oktober 1. J. der 2. Stod, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon etc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. In der Marienstraße sind 2 Wohnungen (2. und 3. Stod) von je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die eine Wohnung kann auch sofort vermietet werden. Zu erfragen Ruppurrstraße 10 im Hinterhaus.

3.2. Im 3. Haus am Schwimmschulweg, vor dem Mühlburgerthor, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller etc. sofort oder zum 23. Oktober sehr billig zu vermieten.

Ein Herrschaftshaus, bestehend in 19 Zimmern sammt Zugehör, Stallung, Remisen, großem Garten etc., auf der Kriegstraße, ist ganz oder getrennt in 2 Wohnungen auf 23. Oktober d. J. ev. auch schon früher zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 68 im 2. Stod, zwischen 12 und 3 Uhr täglich.

3.2. In meinem Hause Friedrichsplatz 6 ist eine Wohnung von 9 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Emil Winter.

6.4. Bahnhofstraße ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstr. 1, unten, zu erfragen.

Luisenstraße 28 sind der 1. und 2. Stod des Vorderhauses und das Parterre des Duergebäudes mit 2 resp. 3 Zimmern etc., sämtlich mit oder ohne Werkstätten, Schuppen und einem großen Garten, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, parterre. 2.1.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. Karlstraße 24 ist im Duerbau eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör nebst einer hellen Werkstätte auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

Läden zu vermieten. In dem Neubau Herrenstraße 12 sind sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör; ein Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör.

Laden zu vermieten. In der Kaiserstraße, Winterseite, ist in einem neuerbauten Hause ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern nebst eleganter Ladeneinrichtung und Wohnung von 4-6 Zimmern auf 23. April 1888 oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten. 2.2. Karlstraße 33 ist im 2. Stod ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Werderplatz 42 ist im 2. Stod auf 1. Oktober ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Neue Waldstraße 81 sind im 2. Stod zwei sehr schöne, neu hergerichtete Zimmer, eines nach der Straße gehend, mit zwei Fenstern, unmöbliert auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stod.

3.2. Waldstraße 11 sind im 2. Stod zwei hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

3.3. Möblierte Zimmer mit Pension, passend für Schüler, sind billig zu vergeben. Ebenfalls ist guter, einfacher Mittagstisch zu haben: Seminarstraße 7.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken nach der Straße gehend, ist auf 1. Oktober an einen soliden Herrn preiswürdig zu vermieten. Das Nähere Bürgerstraße (kleine Herrenstraße) 2 im 2. Stod.

2.1. Akademiestraße 39 ist per 1. Oktober ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine solide Person zu vermieten. Näheres ebener Erde daselbst.

Bismarckstraße 9, parterre, sind 4 unmöblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstraße 55 im 3. Stod.

2.1. Amalienstraße 37 ist ein elegant möbliertes, geräumiges Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder später zu beziehen.

2.1. Amalienstraße 37 ist ein geräumiges Mansardenzimmer sogleich oder später zu beziehen.

Schützenstraße 84 ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

Ecke der Waldhorn- und Bähringerstraße 19 sind 2 hübsch möblierte Zimmer, wovon das eine ein Schlafzimmer mit 2 Fenstern, sogleich oder auf später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist für sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 35, parterre.

Douglasstraße 32 sind auf sogleich oder 1. Oktober 2 schön möblierte Zimmer, mit 3 Fenstern nach der Straße gehend, um billigen Preis zu vermieten.

Zimmer-Gesuche. Auf den 1. Oktober wird ein kleines, sauber möbliertes Zimmer zwischen der Wald- und Lammstraße zu miethen gesucht. Gesl. Anträge mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge. 2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die übrige Hausarbeit verrichtet, findet bei einer kleinen Familie gegen hohen Lohn auf's Ziel Stelle. Näheres Kronenstraße 30, parterre.

3.2. Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen, sowie Kellnerinnen etc. finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

2.2. Ich suche zum Ziel eine gewandte Person, welche die Kinderpflege gut versteht, eine leistungsfähige Köchin und ein ehrliches Kellermädchen. Zeugnisse erforderlich. Frau Laub, Belfortstraße 13.

Ein tüchtiges Mädchen für die gewöhnliche Hausarbeit wird auf's Ziel nach auswärts gesucht. Näheres Bismarckstraße 55 im 3. Stod.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel Stelle: Kronenstraße 43 im 2. Stod.

Ein nicht zu junges, im Kochen und in allen Arbeiten gewandtes Mädchen wird nach auswärts gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 33 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche. Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.2.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, weihnähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Westendstraße 16.

2.2. Ein tüchtiges Zimmermädchen sowie ein solides Kindermädchen mit guten Zeugnissen und Empfehlungen suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, auch alle häuslichen Arbeiten verrichtet und schon längere Zeit hier in Diensten stand, sucht auf Michaeli eine gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 235 im 2. Stod.

Modes.

3.2. Eine tüchtige Arbeiterin in ein Puz- und Mobelwaaren-Geschäft sofort gesucht. Offerten unter K. 6508 b an Haasenfein & Vogler, Mannheim.

Steindrucker-Gesuch.

2.2. Es können geübte Steinrunder Stellung finden in der Photogr. Kunst- und Lichtdruck-Anstalt J. Beckmann, Ruppurrerstraße 5.

Knecht gesucht.

Ein zuverlässiger Knecht, welcher melken kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Westendstraße 16.

Kaufmännische Lehrstelle.

3.3. Auf 1. Oktober, event. sogleich, ist in meinem Materialwaaren-Geschäfte en gros eine Lehrstelle zu besetzen.

Mag Schwab, Akademiestraße 34.

Das Stellenvermittlungsbureau des Frauenvereins bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Ein junger Kaufmann mit sehr schöner Handschrift sucht ein Nebenverdienst im Abschreiben für Notare, Advokaten etc. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Z. abzugeben.

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Lammstraße 2 im 2. Stod. - Ebenfalls wird auch Arbeit zum Weißnähen angenommen.

Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näheres zu erfragen Schwanenstr. 21 im 3. Stod.

Haus-Verkauf.

6.5. Stephanienstraße, in bester Lage, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stallung und hübschem Garten, Einfahrt, großem Hof etc. billig zu verkaufen. Näheres durch W. Gutkunst, Akademiestraße 40.

Haus-Verkauf.

Ein schon seit mehreren Jahren gut erbautes, mit allen neueren Einrichtungen versehenes, größeres Wohnhaus mit geräumigem Hofe, wozu noch ein Stück Garten gegeben werden kann, sehr rentabel, in angenehmer Lage, ist Familienverhältnisse wegen unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 12.

Hausverkauf.

Ein in guter Lage gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau, Laden und Magazinen, welches sich für jedes Geschäft eignen würde, ist Familienverhältnisse wegen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Billig zu verkaufen.

2.2. In Folge Abreise sind eine noch neue Garnitur, bestehend in einer Causeuse und sechs Polsterstühlen, mit braunem Plüsch überzogen, sowie ein einzelnes Sopha annehmbar billigst zu verkaufen. Alles neuester Façon. Zu erfragen im alten Hause des Deutschen Hofes, Eingang Karlstraße, eine Treppe hoch.

Kanapees

in verschiedener Auswahl, solide Arbeit, werden billig abgegeben bei W. Kirchenlohr, Möbeltapezier, Kaiserstraße 24.

Sand.

3.2. Bauand wird unentgeltlich abgegeben auf unserm Lagerplatz zwischen Mühlburg und Kniebingen.

Karlsruher Abfuhrunternehmen.

Kaufgesuche.

Für eine Pappenfabrik werden 500-600 Centner altes Papier gekauft: Schützenstraße 38.

* Es wird ein Wagen mit Deckel, für einen Bäcker geeignet, zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind Luisenstraße 18 abzugeben.

Ankauf.

Bei **A. Willauer**, Quersstraße 31, werden fortwährend gebrauchte Gegenstände, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Werkzeug, Zeitungen und alten Metallen, angekauft und gut bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Frau Rain, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Ankauf.

Gold, Silber, Stickereien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft.

Mag Löw, Schwanenstraße 23.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt

Frau Lazarus aus Benshal. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

*3.2. **Klavier-Unterricht** wird nach der Methode des Stuttgarter Conservatoriums erteilt. Gefällige Auskunft in der Musikalienhandlung von **Oskar Raffert & Cie.**

Unterrichts-Anerbieten. *3.2. Der Unterzeichnete wünscht Kurse in der französischen und englischen Sprache, Conversation, Grammatik und Literatur zu eröffnen. Diejenigen, welche theilzunehmen wünschen, wollen sich melden: Belfortstraße 17, 2. Stock, Mittags von 1-3 Uhr. **E. Perreaz**, Professor a. D.

Tanz-Unterricht. Da mein Unterricht bis Oktober wieder beginnt, so werden diejenigen Damen und Herren, welche sich dabei zu betheiligen wünschen, höflichst eruchtet, sich wegen des Ordens der Stunden in Bälde zu melden. Anmeldungen werden täglich von 10-2 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegengenommen. **Ad. Uetz.**

Tanz-Unterricht. 6.3. Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich bis Oktober einen Kurs, bestehend in **Rundtänzen, Française und Lanciers-Quadrillen**, eröffnen werde. Es ladet hierzu ergebenst ein **G. Großkopf**, Tanzlehrer. Anmeldungen können zu jeder Tageszeit entgegengenommen werden: Karlstraße 39, parterre. Auch können nach Wunsch Privatstunden erteilt werden.

Gesuch. *2.2. Ein Herr wünscht die doppelte kaufmännische Buchführung gründlich zu erlernen und erbittet Offerten unter Chiffre H. an das Kontor des Tagblattes.

Von directem Bezuge empfehle: 2.2. **Bordeaux (Medoc)** per Flasche M. 1.-, **Malaga** per Flasche M. 2.- unter Garantie für ächt und Reinheit. **Karl Klein**, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße.

3.3. Das **Eiernudelgeschäft** (bisher Rähringerstraße 63) befindet sich nunmehr **Akademiestraße 13** im Hinterhaus und empfiehlt täglich selbstgemachte Eiernudeln für Suppe und Gemüse in frischer Waare.

Zum Ansehen von Früchten

empfehle ich:
Fruchtbranntwein, Kornbranntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser, Burgunder- und Salicyl-Wein-Essig
in vorzüglich reinen Qualitäten und billigst.
L. Krauth, Waldstr. 10.

Sämtliche natürlichen Mineralwässer sind in frischer Füllung unter Garantie der Reinheit stets vorräthig in der **Hirschapotheke**. Bei größeren Bezügen Preise nach Uebereinkunft.

Mehl, Gries, Panier- u. Mütschelmehl empfiehlt in seinen Qualitäten zu äußerst billigen Preisen **Carl Malzacher**, Großh. Hoflieferant, Rammstraße 5.

Das Feinste in **Edamer Käse, vollsaftigen Emmenthaler Käse, reifen Limburger Käse und alten Parmesan-Käse** empfiehlt billigst **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Neues Straßburger **Sauerkraut** in bekannter Güte empfiehlt **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Arztlich empfohlen und preisgekrönt auf mehreren Ausstellungen!
Weibezahn's Präp. Hafermehl, bestes und billigstes Nahrungsmittel für Säuglinge sowie für Kranke, Genesende, alte und schwache Personen, zugleich eine vorzügliche Speise für den Familientisch. Wohlschmeckend und sehr nahrhaft. Pfund-Packet 50 Pf. In Karlsruhe ächt zu haben in der **Hirschapotheke, Hof-Apotheke (G. Sachs), Hof-Apotheke (G. Kalliwoda), Löwenapotheke, Stadtapotheke**, ferner bei Herrn **Apotheker G. Döll** sowie im **Lebensbedürfnisverein**. Man verlange stets **Weibezahn's Hafermehl**; dasselbe findet nach vielfacher Erfahrung berühmter Aerzte immer mehr Anerkennung und allgemeinere Empfehlung. **Schutzmarke: eine Krone.** 6.5.

Rabatt-Spar-Anstalt.

Hauptbureau: **Berlin SW.**, Charlottenstr. 19. General-Vertreter: **H. Th. Weeber**, Karlsruhe, Schützenstraße 17.

Nachstehende Geschäfte (Handelsmitglieder) verabsorgen jedem Baarkäufer unentgeltlich und ohne Preisanschlag **Rabattscheine** im vollen (die mit * bezeichneten im halben) Betrag des Gekauften.

- Liste der Handelsmitglieder in Karlsruhe:**
- * **C. Nitzmann**, Spezerei- u. Colonialwaaren, Schrenk'sches Flaschenbier und Flaschenweine, Seminarstraße 9.
 - * **Ferd. Bausack**, Colonialwaaren- u. Weinhandlung, Amalienstraße 53.
 - * **Karl Beisel**, Milchhandlung, Augartenstr. 28.
 - * **Gustav Bronner**, Colonialwaarenhandlung, Wein- und Biergeschäft, Wilhelmstraße 1.
 - * **Julius Dehn**, Material- und Farbwaarenhandlung, Rähringerstraße 55.
 - * **Andr. Doll**, Strumpf-, Kurz-, Woll- und Weißwaaren, Ludwigplatz 40a.
 - * **Heinrich Frey**, Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung, Fabrikniederlage von Geschäfts- und Haushaltungsbüchern, Erbprinzenstraße 3.
 - * **Eugen Helff**, Colonialwaarenhandlung, Karlsruherstraße 6.
 - * **Carl Hesel**, Colonialwaaren-, Delicatessen- und Süßfrüchthandlung, Kaiserstraße 124.
 - * **Hch. Lechleitner**, Spezerei, Cigarren und Tabak, Zirkel 15.
 - * **B. Merkle**, Colonialwaarenhandlung, Kaiserstraße 160.
 - * **Fr. Nees**, Hofbäcker, Adlerstraße 2.
 - * **Emil Richter**, Colonial-, Spezerei-, Wein- und Biergeschäft, Sophienstraße 27.
 - * **Wilhelm Schleich**, Lampen- und Blechwaarenhandlung, Kaiserstraße 121.
 - * **J. Schuhmacher**, Colonialwaaren-, Cigarren- und Tabakgeschäft, Weinhandlung und Delicatessen, Amalienstraße 14.
 - * **Johannes Stelz**, Manufaktur- und Modewaaren. Spezialität: Trauerwaaren, Waldstraße 42, neben der Versorgungsanstalt.
 - * **Julius Stöbe**, Buchbinderei und Papierhandlung, Schützenstraße 38.
 - * **P. Sturm**, Colonialwaaren- u. Delicatessengeschäft, Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.
 - * **Emma Wögele**, Modes- und Kurzwaaren, Schützenstraße 17.
 - * **Wilh. Wernngen**, Holz- und Kohlenhandlung, Kriegstraße 21. (In Bezügen von 5, 10, 15, 20, 30 Zentnern etc. etc.)
 - * **Fr. Wickersheim**, Colonialwaaren- u. Delicatessenhandlung, am kathol. Kirchenplatz.
- Die **Rabattscheine** werden, sobald jemand aus den verschiedenen genannten Geschäften zusammen für 100 Mark angesammelt hat, bei allen Zahlstellen der Anstalt (in Karlsruhe bei **H. Th. Weeber**, Schützenstraße 17), jeweilig werktäglich von 10-12 und 1-3 Uhr, gegen einen Sparschein von 100 Mark Nominalwerth oder auch gegen baare 4 Mark umgewechselt. Der Sparschein repräsentirt ein jederzeit realisirbares, 4% Zinsen tragendes Papier. Sämtliche Sparscheine werden nach und nach auf dem Wege halbjährlicher Verloosung (erstmal am 15. Mai d. J.) mit 100 Mark baar eingelöst.
- Die Anstalt belehnt die Sparscheine in ihrem vollen, von Jahr zu Jahr steigenden Werthe, wobei solche ihr Anrecht auf die Verloosung behalten.
- Aufsichtsrath:**
Dr. Georg v. Bunsen, Reichstagsabgeordneter. Vorsitzender des Aufsichtsraths.
O. Fischer, Rentier.
William Friedel, Generalagent.
G. Heller, Privatier. Frankfurt a. M.
H. Sampson (in Firma **Lampson & Dydenhoff**).
H. Lanenburg, Stadtverordneter u. Baumeister.
Hugo Vissauer, Königl. Hoflieferant.
Dr. Wilhelm Voementhal.
H. Neumann (in Firma **Neumann & Windshül**), Stadtverordneter.
Reinhold Rudolf-Gräbs, Mitinhaber der Firma **Franz Gaebide**, Bankgeschäft.
A. Woldmann (in Firma **A. W. Schönberg Nachf.**), Magdeburg.
- Vorstand:**
Fritz Borstell (Mitinhaber der Firma „Nicola'sche Buchhandlung“). Delegirter des Aufsichtsraths.
G. Egger, Director.
- Anmeldungen weiterer Handelsmitglieder nimmt entgegen: **H. Th. Weeber**, Karlsruhe, Schützenstraße 17.

Sas berechnete Spaltum wird geben, die Spaltbreite überall da zu vertragen, wo sie nicht angegeben ist.

Magdeburger Sauerkraut
empfiehlt **V. Merkle,**
3.2. Kaiserstraße 160.

Flaschen-Bier
(Bischoff'sches Export-Bier)
empfiehlt billigt **Ad. Monninger,**
2.2. Herrenstraße 7.

9.8. Ueber die **P. Kneifel'sche**
Haar-Tinktur.
Diese vorzügliche, wissenschaftl. und amtlich geprüfte Tinktur dient vor allen Dingen der meist nur schlummernden Triebkraft, sowie den im Absterben begriffenen Haarwurzeln neues Leben wiederzugeben und ihnen den mangelnden Nährstoff zuzuführen. Möge jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tinktur anwenden, welche nicht allein das Ausfallen der Haare sowie angehende Kahlheit sicher beseitigt, sondern auch, wo nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, selbst langjährig kahlköpfigen ihr Haar wieder verschafft, wie viele, selbst amtlich beglaubigte Zeugnisse erweisen. Oel, Balsam und Pomme sind gegen obige Uebel trotz aller Reklame völlig nutzlos. Obige Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. in Karlsruhe nur acht bei **P. Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.**

Insecticide-Vicat,
preisgekröntes, vorzüglich bewährtes Mittel zur gänzlichen Vertilgung der **Schwabentäfer und Wanzen,**
empfiehlt **L. Krauth, Waldstraße 10.**

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

STRASSE CARLFR
5000 2.2.
Krausenreste,
weiß und schwarz,
sind wieder eingetroffen.
Karl Raupp,
Bazar fertiger Damenartikel,
Karl-Friedrichstraße 3.
KRAUPP BAZAR

Häkelgimpfen
in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen
3.2. **Louis Betsch,**
Kaiserstraße 104.

Zeichnungen

auf die am 15. und 16. ert. zum Course von 93 1/2 zur Subscription kommenden
M. 11.700.000 4% Goldprioritäten
der **Böhmischen Nordbahn-Gesellschaft** nimmt entgegen
2.2. **Karl August Schneider.**

Frau Sophie Seiler Wwe.,
Waldstraße 14,
übernimmt von heute an den Weiterverkauf des ächten
holländischen Cacao's
van Houten & Zoon,
und zwar:
1 Pfund-Büchse zu M. 3.30,
1/2 " " M. 1.80,
1/4 " " M. 1.—
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Kaiserstraße 112.

Die Dampf-Kaffee-Brennerei
von
A. Zuntz sel. Wwe.,
gegründet 1837. Bonn und Berlin C., gegründet 1837.
empfiehlt ihren nach eigener Methode
gebrannten Java-Kaffee,
Ia. Qualität Mark 1.65, IIa. Qualität Mark 1.55,
in Packeten von 1/4 und 1/2 Kilo.
Jedes Packet ist mit Firma und nebenstehender Schutzmarke versehen.
Dieser Kaffee ist nach einer eigenen, auf langjährige Erfahrung gestützten Methode gebrannt, wodurch die bei gewöhnlicher Röstung sich verflüchtigenden aromatischen Bestandtheile gebunden werden.
Hierdurch wird beim Gebrauch dieses Kaffees, anderen Sorten gegenüber, **der vierte Theil erspart.**
Die Mischung ist so gewählt, dass kräftige und aromatische Kaffees vereinigt das wohlgeschmeckendste Getränk liefern, wodurch sich dieser Kaffee in ganz Deutschland zahlreiche Freunde erworben hat.
Niederlagen in Karlsruhe bei
Frau **C. Beaumel-Volz Wwe.,** Zähringerstrasse 102,
Herrn **Friedrich Benzel,** Waldstrasse,
" **J. Bodenweber,** Ecke der Kaiser- u. Fasanenstrasse.

Specialität
eleganter Knaben-Garderobe.
Großes Lager in solid angefertigten
Knaben-Anzügen und Paletots
für jedes Alter von 2 bis 15 Jahren. 3.3.
A. Herzmann & Co.,
Kaiserstraße 161.

Zurückgesetzt!

Vor Eintreffen der neuen Farbensortimente eine Parthie

Glacé-Handschuhe

zu **M. 1.50** das Paar

sowie

dänische Handschuhe

zu **M. 1.—** das Paar

bei

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,
41. 116 Kaiserstrasse.

Damen-Filzhüte

werden zu

65 Pfg.

nach den neuesten Formen façonnirt bei

C. M. Meyer,

Blumenfabrik und Modengeschäft,
Kaiserstraße 97.

Karoline Stein geb. Denninger



Karlsruhe Waldstrasse 36. Korsettmacherin

empfehle ihr Lager nach den neuesten Pariser Mustern selbstgefertigter Korsetten. Umstands-Korsetten, Korsetten für starke Damen, orthopädische Korsetten, künstliche Gleichstellung hoher Schultern und hoher Hüften; sowie Anfertigung jeder Art Korsetten nach ärztlicher Vorschrift; ferner Tournures, Geradehalter und Leibbinden in grosser Auswahl und zu allen Preisen. Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit. Waschen und Repariren wird prompt und billig besorgt.

Musterzeichnungen

für Stickereien jeder Art werden rasch und billig angefertigt und auf Stoff übertragen von

Louis Betsch, Stickerei-Geschäft,

3.2. Kaiserstraße 104.

Reisekoffer,

selbstverfertigte, **Sandkoffer** in allen Grössen sind zu billigem Preise bei mir in großer Auswahl vorrätzig.

Adolf Nölke,

6.1. Waldstraße 46.

L. Doering Nachf.,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse, liefert prompt: 4.3.

Visitenkarten

von Mark 1 an per 100 Stück.

Renaissance- und Monogramm-Karten.

Moderne Auswahl. Tadellose Ausführung.

Eine große Parthie **abgepöste Decken zum Besticken**, grau, crème und weiß, in allen Grössen mit und ohne Fransen verkaufe ich zu **außerordentlich billigen Preisen**. **Java-Stoffe** am Stück in verschiedenen Breiten; große Auswahl in **Stückwolle, Seide und Garne** zu den billigsten Preisen, was empfehlend anzeigt

Friedrich Storz, Tapissierie,

Kaiserstraße 58.

2.1.

Färben & Façonniren

von

Filz- & Peluche-Hüten

wird nach aufliegenden Mustern modern und prompt besorgt von

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19. 2.2.

Feiertage halber bleiben unsere **Bureau** **Donnerstag** den 14. er., **Freitag** den 15. er. und **Samstag** den 16. er. geschlossen.

Straus & Co.

Fußbodenlack und Parquetbodenwische

in guter Qualität und schnell trocknend, sind zu haben bei:

Herrn **Viktor Merkle**, Kaiserstraße 160,

" **Eugen Helff**, Karl-Friedrichstraße 6,

" **Josef Küst**, Kaiserstraße 54,

" **Gustav Bronner**, Wilhelmstraße 1,

" **Karl Klein**, Ecke der Luise- und Wilhelmstraße,

und in der Fabrik von **H. Stellberger**, Augartenstraße 21. 3.1.

Sandabreibung.

Nach Vorschrift von **P. G. Vana**, Direktor der Privatklinik für Hautkrankheiten in Hamburg. Sicherstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, besonders gegen Mitesser, Sommerprossen, Blatternarben, rothen, durch Pusteln entzündeten Nasen.

Zu beziehen in Säckchen à M. 1.— durch **L. Krauth**, Waldstraße 10, Karlsruhe.

Karlsruher bautechnisches Bureau,

Zirkel 23, Eingang Lammstraße, 2. Stock,

fertigt sachverständige Gutachten über Bauobjecte und Bauarbeiten.

Karlsruher bautechnisches Bureau,

Zirkel 23, Eingang Lammstraße, 2. Stock,

besorgt das Ausmaß von Grundstücken und die Aufnahme von Situationen.

Karlsruher bautechnisches Bureau,

Zirkel 23, Eingang Lammstraße, 2. Stock,

übernimmt die Nachsuchung, Aufrechterhaltung und Verwerthung von Erfindungspatenten im In- und Auslande.

Boule — Boule — Boule

2.1. jeden Abend 5 Uhr im **Café Jüngling**, Schloßplatz 10, auf dem frisch hergerichteten Billard von **Schleifer** in Straßburg, wozu ergebenst eingeladen wird.

Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,
auf's Feinste regulirbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat,

liefert in 6 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie,

die Eisengiesserei

von

Junker & Ruh,

Karlsruhe, Baden,

verlängerte Sophienstrasse, nächst der Rheinthalbahn.



Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tag und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und

Kaiserstrasse 155, bei **Hammer & Helbling**, Kaiserstrasse 155.

Die Niederlage stellt die Originalpreise der Fabrik.

Die Lederfärberei und Gerberei

von **C. Hiltz** in **Durlach**

empfiehlt sich hiermit im Färben von Handschuhen und sonstigen Lederartikeln, ferner im Gerben von Fellen jeder Art mit und ohne Haare.

Ebenso kauft dieselbe Kalb-, Reh-, Hasen-, Hunde- und Seisfelle etc. und zahlt dafür die höchsten Preise.

Auch werden Kälberhaare und Loh für Bäder billigt abgegeben.

Annahme und Abgabe: Zähringerstrasse 27, parterre.

Feuchte, salpeterhaltige Wände werden vermittelst eines altbewährten Verfahrens unter Garantie dauernd trocken gelegt.

Baugeschäft von **Fischer & Stalger**, Zähringerstrasse 14.

3.2.

Victoriaschule.
Schulbücher und Schreibhefte

billigst bei **Müller & Gräf**,

Zähringerstr. 94 und Seminarstr. 6.

Bei Wiederbeginn der Schulen empfehle ich:

- Reisszeuge,**
- Reissbretter,**
- Reisschienen,**
- Winkel,**
- Schulranzen,**
- Schultaschen,**
- Hefmappen,**
- Zeichenmappen,**
- Schieber,**
- Schreibhefte**

sowie sämtliche übrigen Schul-Artikel zu den billigsten Preisen.

Lud. Erhardt,

3.3. Erbprinzenstrasse 27.

I^a Ruhrfetttschrot und Stückkohlen, I^a gewaschene Rußkohlen und Mager- Würfelskohlen (Kohlscheider)

empfehle billigt.

Philipp Vomberg,

Sinkenheimerstrasse 15.

Gesl. Aufträge nimmt auch entgegen:

Frau **Ferd. Strauß** Wwe., Birkel 11.

4.4.

Ein neues patriotisches Pracht- und Nationalwerk. Erinnerungs-Blätter

an die Vermählungs-Feierlichkeiten Ihrer königlichen Hoheiten der Kronprinzessin **Victoria** und des Kronprinzen **Gustav** von Schweden und Norwegen

und die silberne Hochzeitsfeier Ihrer königlichen Hoheiten der Großherzogin **Luise** und des Großherzogs **Friedrich** von Baden.

Herausgegeben von **Emil Jonas**.

Mit Illustrationen von ersten Künstlern und in Prachtband gebunden M. 40.

Der Verfasser führt alle Namen der Persönlichkeiten an, die in irgend einer Weise bei den Arrangements der Feste, an den Festen selbst, sei es als Mitglied der Behörden, der Vereine oder Abordnungen etc. Theil genommen haben.

Probe-Exemplar und Subscriptionsliste nur in

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Verlag von **J. J. Neiff** in Karlsruhe:

Weinzer, A., Gymnasiallehrer, Handbuch für den Unterricht in der Geographie. II. vermehrte und verbesserte Auflage.

I. Theil: **Europa**. Brosch. Preis M. 1.

II. Theil: **Asien, Afrika** etc. Brosch. Preis M. 1.

Kartenfzissen dazu:

1. Heft: **Europa**. Brosch. Preis 80 Pf.

2. Heft: **Asien, Afrika** etc. Brosch. Preis 50 Pf.

Geographiebüchlein für die Hand der Schüler.

(VI. Schuljahr) 1. Heft: **Deutschland**. Brosch. Preis 20 Pf.

(VII. ") 2. " : **Europa**. Brosch. Preis 20 Pf.

(VIII. ") 3. " : **Asien, Afrika** etc. Brosch. 20 Pf.

4. " : **Allgemeine Geographie**. Brosch. Preis 30 Pf.

2.1.

6.3. Abonnements-Bestellungen auf die

Frankfurter Zeitung

für das IV. Quartal nimmt die unterzeichnete Agentur schon jetzt an und wird den neu eintretenden Abonnenten die Zeitung **pro September gratis** zugestellt.

Die Agentur der Frankfurter Zeitung

C. Bregenzner,

Kaiserstrasse 76.



Verbesserte Circulations- Füll-Oefen

permanenter Fenerung
amerik. Systems,
mit

**Luftheizung, Ven-
tilation**

und

Wasserverdunstung,

empfiehlt

unter vollständiger
Garantie

D. Becker.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

— Julius Meyer, Kaiserstraße 211.

Fütterer & Oberföll,

Mechanische Werkstätte,
Karlsruhe,

Kreuzstraße Nr. 5,

halten sich zur Ausführung von elektrischen **Haustelegraphen-Anlagen** bestens empfohlen. Ebenso werden alle einschlägigen Reparaturen promptest erledigt.

Solide Arbeit bei billigster Berechnung wird zugesichert.

Liederhalle.

Die Herren Sänger werden in Kenntniss gesetzt, dass die Proben für das nächste Concert nunmehr ihren Anfang nehmen.

Wir laden zum zahlreichen Erscheinen ein und fügen bei, dass die erste Probe heute Abend präcis 8 1/2 Uhr stattfindet.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Nächsten **Samstag den 16. d. Mts.** findet bei **günstiger Witterung** ein **Ausflug** mit Damen nach Durlach (Amalienbad) statt, wovon wir unsere verehrlichen Mitglieder mit dem Anfügen in Kenntniss setzen, dass das Nähere bekannt gegeben wird.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.